

## Nachruf für Diakon GR Gerhard Widhalm

Liebe Schwestern und Brüder,  
wir mussten am 13. Februar Abschied nehmen von **Diakon GR Gerhard Widhalm**, einem Menschen, dessen Leben tief verwurzelt war im Glauben, in der Kirche und in der Gemeinschaft seiner Pfarre.

Gerhard wurde am **10. April 1961 in Wien** geboren. Nach Volks- und Hauptschule sowie der Handelsschule trat er in den Dienst der Finanzverwaltung ein und war seit 1983 als Beamter tätig. Doch so wichtig sein beruflicher Weg auch war – sein Herz schlug immer für etwas Größeres: für Gott und für die Kirche.

Schon als Kind war Gerhard eine treue Seele der **Pfarre St. Nikolaus in Auersthal**, später auch im **Pfarrverband Weinviertel Süd**. Seine Verbundenheit zur Kirche zeigte sich nicht nur in Worten, sondern vor allem in seinem Tun. Er war **Kommunionspender, Krankenkommunionspender, Wortgottesdienstleiter, Firmbegleiter** und übernahm ab 1995 das Amt des „**Kirchenvaters**“. In dieser Aufgabe begleitete er besonders die Ministranten, die ihm ans Herz gewachsen waren.

Gerhard engagierte sich im **Pfarrgemeinderat**, im **Fachausschuss für Öffentlichkeitsarbeit**, im **Liturgieausschuss** und war Jahr für Jahr ein verlässlicher Helfer bei der **Sternsingeraktion**. Seine Liebe zur Kirche, zu Gott und zu den Menschen führte ihn schließlich zu seiner Berufung: **2006 empfing er die Weihe zum Diakon**.

Als Diakon war Gerhard ein Seelsorger mit Herz. Er kannte die Menschen seiner Pfarre, wusste um ihre Geschichten, ihre Freuden und Sorgen. Dadurch konnte er **Taufen, Eheschließungen und Begräbnisse** besonders persönlich gestalten. Viele haben durch ihn erfahren, was es heißt, in der Kirche Heimat zu finden.

Seine Hilfsbereitschaft, seine Verlässlichkeit und seine tiefe Verbundenheit mit den Menschen machten ihn zu einem unverzichtbaren Teil der Pfarrgemeinschaft. 2022 wurde ihm für sein Wirken der Titel **Geistlicher Rat** verliehen – eine

Anerkennung, die er mit Bescheidenheit und Dankbarkeit annahm.

Am **Samstag, den 31. Jänner 2026**, ist Gerhard nach einem kurzen Aufenthalt im Spital in Krems von uns gegangen. Sein Tod hinterlässt eine große Lücke – in seiner Familie, in der Pfarre, im Pfarrverband und bei all jenen, die ihn kannten und schätzten.

Doch wir dürfen darauf vertrauen, dass er nun heimgegangen ist zu dem Gott, dem er sein ganzes Leben gewidmet hat. Sein Dienst, seine Güte, seine Treue und seine Liebe werden in unserer Erinnerung weiterleben.

**Gerhard, wir danken dir für alles, was du als Mensch und als Diakon für uns getan hast.**

**Möge Gott dir nun den Frieden schenken, den du so vielen gebracht hast.**

Diakon GR Alex Thaller